

Taktiv-12: Kombinationen mit „Zwangszügen“

Auf unserem Niveau (1600 - 2000 ELO) kommen in über der Hälfte aller Kombinationen Schachgebote vor – und Schachgebote schränken die Antwort-Möglichkeiten massiv ein – hier eine Skala:

- 1 Antwortmöglichkeit:** Nach einem Doppelschach darf nur der König ziehen
- 2 Antwortmöglichkeiten:** Nach einem „Kontaktschach“ (ein Bauernschach oder die schachgebende Figur steht direkt neben dem König) oder einem Springerschach darf zusätzlich der schachbietende Stein geschlagen werden
- 3 Antwortmöglichkeiten:** Nach einem „Distanzschach“ (es gibt freie Felder zwischen der schachbietenden Figur und dem König) kann zusätzlich das Schach durch dazwischen ziehen eines eigenen Steins aufgehoben werden
- 4 Antwortmöglichkeiten:** Wenn der das Schach unterbrechende Stein eine Linie öffnet und damit den gegnerischen König Schach stellt, ist dies eine Zusatzmöglichkeit, die berechnet werden muss!

Wie sieht es nun bei einer direkten Mattdrohung aus?

Der Gegner hat sehr viele Zugsmöglichkeiten, man sehe:

1. König (aus der Gefahrenzone) ziehen
2. Den mattdrohenden Stein schlagen
3. Einen anderen Stein, der zum Mattbild gehört, schlagen
4. Die Schachlinie der drohenden Figur vorsorglich unterbrechen
5. Die Linie einer anderen Figur, die zum Mattbild gehört, unterbrechen
6. Dem König ein Fluchtfeld („Luftloch“) verschaffen
7. Schach geben
8. Eine Patt-Kombination
9. Das Zielfeld des mattdrohenden Steins überdecken

Man erkennt, dass eine Mattdrohung zwar massiv ist, aber auch sehr viele gegnerische Antworten einkalkuliert werden müssen.

Manchmal sind die gegnerischen Ressourcen aber stark eingeschränkt, dazu ein echtes Beispiel unserer Mitglieder Lothar gegen Michael auf **lichess.org** von gestern:

